



Der Wasserkreislauf im Einmachglas

Bastelidee der wvr für die Zeit nach einem Spaziergang:

Sammeln Sie bei einem Spaziergang etwas Moos. In ein Glas wird etwas Erde gefüllt und das gesammelte Moos auf die Erde gelegt. Die Erde muss nur leicht mit Moos bedeckt sein. Mit einer Sprühflasche wird Regen nachempfunden, der auf die Bäume (Moos) fällt. Das Glas mit Folie und Gummiring und ggf. Klebeband abdichten und auf ein Fensterbrett stellen.

Wichtig ist es, dass das Glas immer im Tageslicht steht (direkte Sonne ist nicht erforderlich).

Schon nach ein paar Stunden können Sie beobachten, was im Glas passiert!

Material: ein Einmachglas/Gurkenglas, Klarsicht- bzw. Plastikfolie (falls nicht vorhanden reicht auch der Schraubdeckel, da sieht man die Kondensation leider nicht ganz so gut), Gummiband und Tesafilm, Luftbefeuchter, **etwas Moos und Erde von einem Spaziergang!**

Unser Wasserkreislauf funktioniert schon seit 2014! ☺



Foto: wvr

Die wvr wünscht Ihnen eine kurze, entspannte Zeit in der Natur und viel Freude beim Bau Ihres eigenen kleinen Wasserkreislaufs.



Informationen zum Wasserkreislauf

Die Luftfeuchtigkeit zeigt den Zusammenhang zwischen dem Wasser am Boden (Flüsse, Seen, Meer, feuchte Pflanzen) und dem in der Luft (Wolken, Regentropfen). In Ihrem Einmachglas wird dieser Kreislauf ganz schnell sichtbar.

Mit dem Luftbefeuchter wird Regen gespielt, der auf das Moos und die Erde im Glas fällt (Bäume).

Scheint die Sonne, verdunstet das Wasser aus dem Moos und steigt als Luftfeuchte auf. Oben kondensiert das Wasser aus der Luft und fällt als Regen auf das Moos bzw. läuft an der Glaswand herunter.

Wenn Sie das Glas luftdicht verschlossen halten, dann funktioniert der Wasserkreislauf im Glas über mehrere Jahre.

Viel Spaß!

So hat sich der Wasserkreislauf der **wvr** im Einmachglas entwickelt:

2014:



2020:



Alles Gute wünscht Ihnen und Ihrer Familie

Ihre **wvr**!

